

14.02.2013

## **Neue DUNLOP Tennisrackets mit weiterentwickelter BIOMIMETIC Technologie 2013**

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

In den vergangenen Jahrzehnten hat DUNLOP Pionierarbeit bei Schläger-Technologien geleistet. 1982 erschien der bahnbrechende MAX 200G, der als erstes Racket im Spritzgußverfahren hergestellt wurde. Viele marktführende Technologien wie Muscleweave und Hotmelt sollten folgen. 2007 führte DUNLOP die revolutionäre Aerogel Technologie für Premium Rackets im Markt ein. Aerogel hat den rekordverdächtigen Anspruch, das leichteste und festeste Material zu sein, was derzeit existiert.

2011 verfolgten DUNLOP einen komplett neuen Ansatz bei Produktdesign und -entwicklung, welcher auf den Jahrmillionen alten Errungenschaften der Evolution aufbaut. Biomimetic basiert auf dem Studium der Natur und ist inspiriert zu innovativen technischen Lösungen. Inspiriert von der Natur, perfektioniert durch Dunlop.

Für 2013 hat DUNLOP die erfolgreiche Biomimetic-Technologie weiterentwickelt und die Rahmengenometrie der Rackets komplett neu gestaltet. Mit einer nie dagewesenen Racket-Kollektion, die über herausragende Spieleigenschaften verfügt, hebt DUNLOP das Biomimetic-Konzept auf ein neues Level. Biomimetic stellt in der Gegenwart die führende Racket-Technologie dar.

Top-Spieler wie Fernando Verdasco (Biomimetic M 3.0), Nicolas Almagro (Biomimetic F 5.0 Tour), Jürgen Melzer (Biomimetic F 3.0 Tour), Dominika Cibulkova (Biomimetic S 6.0 Lite) und Heather Watson (Biomimetic M 3.0) vertrauen zu 100% auf die DUNLOP Biomimetic Tennisrackets.

Ob Einsteiger oder absoluter Profi - die breite DUNLOP-Tennisschlägerkollektion deckt jedes Spielniveau ab. Die Einteilung der neuen Kollektion richtet sich nach dem Schwungstil (F = Fast, M = Medium, S = Slow) und macht das Finden des richtigen Schlägers sehr einfach.

Bei den Tennis-Rackets der neuen Biomimetic-Generation kommen drei Technologien zum Einsatz:

#### BIOFIBRE

DUNLOP verwendet Bio-Fasern, die aus den natürlichen Mikrofasern der europäischen Leinenpflanze (Flachs) hergestellt werden. Diese Fasern werden in einer zweidimensional gewebten Bio-Faser-Schicht zwischen zwei Graphit-Lagen in den Schaft des Schlägers eingearbeitet. Vorteil der Bio-Fasern ist, dass negative Schwingungen/Vibrationen beim Ballaufprall reduziert und gleichmäßig über die gesamte Konstruktion verteilt werden. Dies führt zu einem reinerem und solideren Spielgefühl. In diversen wissenschaftlichen Untersuchungen wurden die signifikant verbesserten Dämpfungsraten nachgewiesen.

#### AEROSKIN CX

Die Aeroskin CX Technologie ist der Beschaffenheit der Haihaut nachempfunden. Die speziell strukturierte Oberfläche produziert einen harmonischen, weichen Luftstrom und reduziert so den Luftwiderstand maßgeblich. Eine maximale Schlägerkopf-Geschwindigkeit wird dadurch erreicht. Neun verschiedene Designs wurden entwickelt und im Windtunnel bei 5 - 40 m/s getestet. Dabei wurde festgestellt, dass eine Oberflächen-Belegung von 30% die besten Ergebnisse erzielt.

##im4:6819##

#### MoS<sub>2</sub> (MOLYBDÄNIT)

In der Natur kommt Molybdänit als Mineral vor. Aufgrund der molekularen Anordnung von Molybdän- und Schwefelteilchen wird ein schmierender Effekt erreicht. Es findet Verwendung in der Raumfahrt, in industriellen Schmiermitteln und bei Ski-Wachs und hat eine geringere Reibung und Abrieb als Teflon. Der Reibungs-Koeffizient ähnelt dem von Eis auf Eis.

MoS<sub>2</sub> kommt im Ösenband zum Einsatz und wirkt wie ein Kugellager, da die Saite auf der Kunststoff-Oberfläche "schwimmt". Dadurch wird die Saiten-Gleitfähigkeit deutlich verbessert und mehr Power erzielt.

##im4:6818##

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: [kontakt@spoteo.de](mailto:kontakt@spoteo.de)